

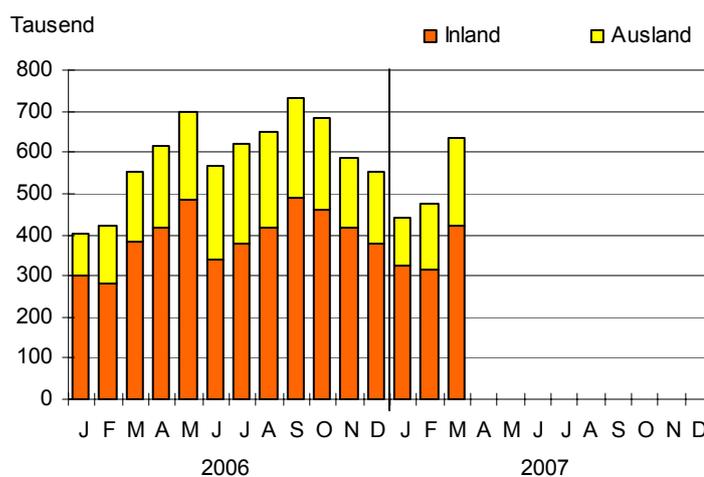
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 03/07

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin **März 2007**

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

**Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006
nach Herkunft**



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Standort Potsdam
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 03/07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich
Preis : 6,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

			Seite
		Grafiken	
		Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft.....	1
Erläuterungen	4	Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft.....	7
Allgemeine Hinweise	4	Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005.....	7
Definitionen	5		
Erhebungsmerkmale	5		
Ergebnisse kurz gefasst	6		
		Tabellen	
		1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2007 nach Betriebsart und Herkunft	8
		2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im März 2007 nach Betriebsart.....	8
		3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im März 2007 nach Bezirken	9
		4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2007 nach Herkunftsländern.....	10
		5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2007 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	12

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsberichtmonattourismus.pdf bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Ergebnisse kurz gefasst

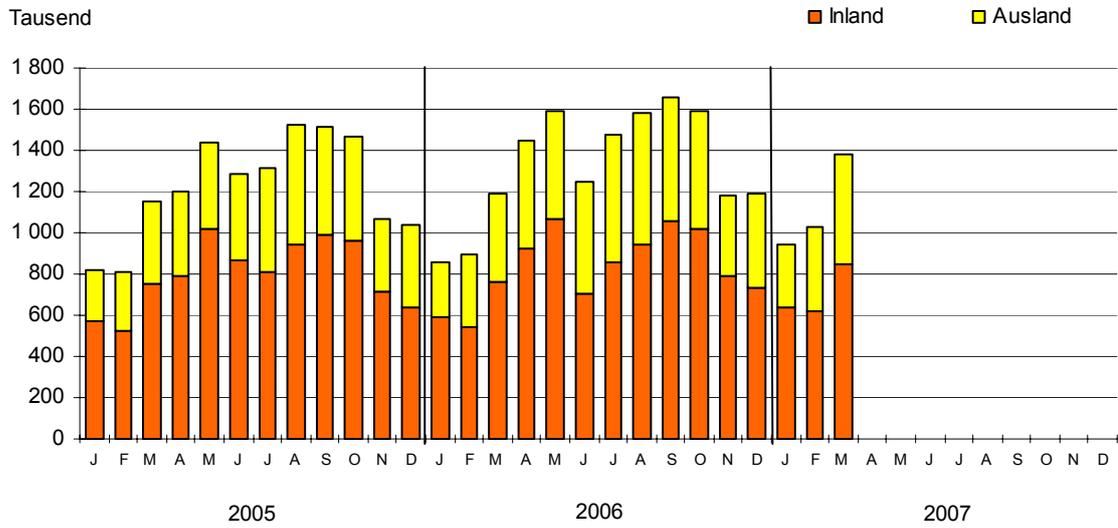
Rund 633 100 neu angekommene Gäste und damit 14,9 Prozent mehr als vor einem Jahr wurden nach vorläufigen Berechnungen im März 2007 in den 589 geöffneten Berliner Beherbergungsbetrieben und auf den drei Berliner Campingplätzen für Urlaubscamping empfangen. Die Zahl der Übernachtungen stieg um 16 Prozent auf 1,38 Millionen an. Abermals nahm die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland (535 600; +23,3 Prozent) wesentlich stärker zu als die von Inlandsgästen (849 200; +11,7 Prozent).

Im März kamen aus dem Inland 420 000 Beherbergungsgäste (+9,9 Prozent) sowie 213 100 aus anderen Ländern (+26,5 Prozent) in die Spreemetropole. Der Anteil der Besucher aus dem Ausland lag bei 33,7 Prozent. Von diesen wiederum kamen über drei Viertel (77,7 Prozent) aus europäischen Ländern. An erster Stelle waren es Gäste aus Großbritannien und Nordirland, gefolgt von Besuchern aus Italien. Aus Übersee reisten rund 42 500 Übernachtungsgäste an, besonders zahlreich aus den USA und aus Japan.

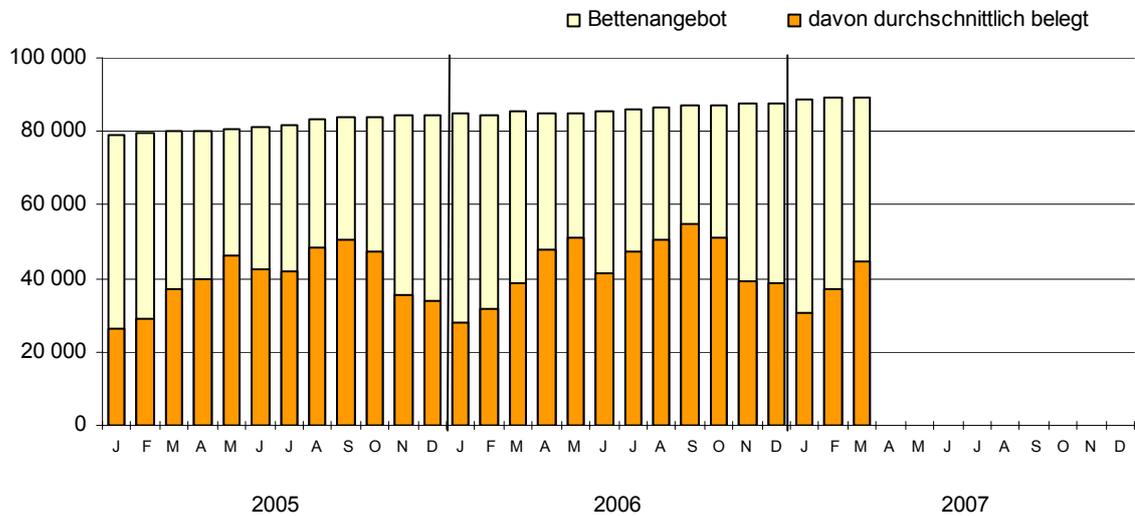
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste lag bei 2,2 Tagen.

Die Auslastung der insgesamt 89 400 angebotenen Betten war trotz des in den vergangenen zwölf Monaten um über 4 100 Betten gestiegenen Angebots (+4,9 Prozent) mit 49,9 Prozent höher als im März 2006 (45,1 Prozent). Die Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen) stellte mit 75 900 Betten den größten Anteil am Angebot. Die Bettenauslastung betrug hier 49,5 Prozent und lag ebenfalls über dem Vorjahreswert (45,5 Prozent). In den übrigen Beherbergungsstätten (Parahotellerie), die insgesamt 13 600 Betten anboten, betrug die Auslastung 52,4 Prozent (Vorjahr: 42,9 Prozent).

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2007 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart —— Wohnsitz der Gäste	März 2007					Januar bis März 2007				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	553 905	12,7	1 163 543	13,0	2,1	1 375 833	11,1	2 864 323	11,8	2,1
Inland	371 861	7,7	719 822	8,7	1,9	947 519	8,0	1 819 056	9,1	1,9
Ausland	182 044	24,7	443 721	20,7	2,4	428 314	18,6	1 045 267	16,8	2,4
davon										
Hotels	374 648	11,8	748 732	11,5	2,0	942 033	10,5	1 878 708	11,3	2,0
Inland	247 921	5,3	455 429	6,0	1,8	641 605	6,5	1 175 132	7,7	1,8
Ausland	126 727	27,4	293 303	21,3	2,3	300 428	19,9	703 576	17,8	2,3
Hotels garnis	171 020	14,5	393 865	15,3	2,3	414 266	12,6	936 614	12,7	2,3
Inland	118 460	13,1	251 822	13,7	2,1	292 151	11,5	612 141	11,8	2,1
Ausland	52 560	17,7	142 043	18,2	2,7	122 115	15,3	324 473	14,3	2,7
Gasthöfe	585	- 16,3	1 516	- 3,6	2,6	1 477	- 8,9	3 478	- 4,4	2,4
Inland	566	- 16,1	1 352	- 8,9	2,4	1 442	- 9,4	3 257	- 7,8	2,3
Ausland	19	- 20,8	164	84,3	8,6	35	16,7	221	104,6	6,3
Pensionen	7 652	23,9	19 430	26,1	2,5	18 057	14,0	45 523	17,9	2,5
Inland	4 914	14,0	11 219	15,0	2,3	12 321	10,3	28 526	14,4	2,3
Ausland	2 738	46,7	8 211	45,4	3,0	5 736	22,7	16 997	24,5	3,0
Übrige Beherbergungsstätten	79 174	33,1	221 255	34,7	2,8	176 113	27,3	489 837	26,3	2,8
Inland	48 160	30,2	129 356	32,4	2,7	108 982	27,4	286 078	25,0	2,6
Ausland	31 014	37,9	91 899	38,0	3,0	67 131	27,1	203 759	28,3	3,0
darunter Campingplätze	286	- 4,0	784	- 16,3	2,7	549	- 13,1	1 732	- 39,4	3,2
Inland	208	10,6	559	- 12,8	2,7	380	- 17,0	1 229	- 48,6	3,2
Ausland	78	- 29,1	225	- 24,0	2,9	169	- 2,9	503	7,9	3,0
Insgesamt	633 079	14,9	1 384 798	16,0	2,2	1 551 946	12,7	3 354 160	13,7	2,2
Inland	420 021	9,9	849 178	11,7	2,0	1 056 501	9,8	2 105 134	11,1	2,0
Ausland	213 058	26,5	535 620	23,3	2,5	495 445	19,7	1 249 026	18,5	2,5

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe ¹⁾ Berlins im März 2007 nach Betriebsart

Betriebsart	März 2007				Januar bis März 2007
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %
Hotellerie	493	8	75 856	3,9	49,5
davon					
Hotels	158	4	49 200	3,5	49,1
Hotels garnis	295	- 3	24 995	4,3	50,9
Gasthöfe	9	-	214	0,0	22,9
Pensionen	31	7	1 447	13,9	43,8
Übrige Beherbergungsstätten	96	2	13 581	10,5	52,4
Insgesamt	589	10	89 437	4,9	49,9

¹⁾ Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im März 2007 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
März 2007												
Mitte	106	28 226	5,9	218 701	15,3	79 052	28,8	452 948	18,1	189 795	27,1	51,8
Friedrichshain- Kreuzberg	48	9 214	9,9	70 907	16,0	20 082	23,4	160 671	18,6	54 703	29,1	56,3
Pankow	40	4 338	5,9	31 334	24,0	8 824	17,8	72 843	25,4	22 777	8,8	54,2
Charlottenburg- Wilmersdorf	189	22 666	2,0	153 322	13,8	58 562	19,4	351 972	11,9	154 962	17,7	50,1
Spandau	23	2 631	0,6	13 456	8,4	2 732	15,3	29 707	1,5	7 227	6,6	35,7
Steglitz-Zehlendorf	36	2 670	5,1	12 476	8,0	2 177	35,0	34 050	19,5	6 684	26,2	41,4
Tempelhof-Schöneberg	38	5 258	17,2	38 106	12,2	16 292	45,2	81 918	16,7	35 648	39,0	50,4
Neukölln	19	3 779	- 1,7	22 083	- 7,6	4 402	26,4	44 325	- 1,1	11 765	22,7	37,8
Treptow-Köpenick	27	3 104	- 0,8	19 923	25,2	4 372	5,8	39 972	21,0	10 176	1,7	41,4
Marzahn-Hellersdorf	15	599	3,1	2 790	24,4	174	x	5 747	19,2	364	60,4	30,9
Lichtenberg	16	3 428	2,9	27 939	38,6	11 632	44,7	65 349	25,1	30 810	21,7	61,5
Reinickendorf	32	3 524	3,7	22 042	11,1	4 757	41,8	45 296	14,5	10 709	49,8	41,5
Berlin	589	89 437	4,9	633 079	14,9	213 058	26,5	1 384 798	16,0	535 620	23,3	49,9
Januar bis März 2007												
Mitte	x	x	x	545 827	12,6	190 039	21,8	1 133 816	15,2	468 717	22,2	45,1
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	169 770	13,4	47 191	15,1	383 394	16,2	129 132	18,3	46,6
Pankow	x	x	x	74 354	20,8	20 293	19,5	172 940	24,0	54 863	16,6	44,4
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	377 191	11,6	139 139	18,4	851 005	9,9	360 638	15,8	41,9
Spandau	x	x	x	34 135	6,4	6 101	- 2,1	76 304	1,0	15 932	- 5,2	31,7
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	30 049	- 2,7	4 645	- 12,4	75 884	7,8	14 083	- 3,6	31,9
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	98 779	12,6	37 395	19,2	206 838	16,0	82 595	18,5	45,3
Neukölln	x	x	x	56 955	- 0,7	10 751	21,8	111 122	1,3	27 498	14,3	32,7
Treptow-Köpenick	x	x	x	48 829	31,9	11 293	34,5	95 089	25,8	24 221	32,1	33,2
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	6 834	26,7	439	122,8	13 095	12,8	889	116,3	24,3
Lichtenberg	x	x	x	54 230	25,6	17 099	30,5	124 650	19,6	46 837	17,9	40,5
Reinickendorf	x	x	x	54 993	12,0	11 060	21,9	110 023	13,5	23 621	24,2	35,2
Berlin	x	x	x	1 551 946	12,7	495 445	19,7	3 354 160	13,7	1 249 026	18,5	42,0

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	März 2007						Januar bis März 2007					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	420 021	9,9	849 178	11,7	61,3	2,0	1 056 501	9,8	2 105 134	11,1	62,8	2,0
Ausland	213 058	26,5	535 620	23,3	38,7	2,5	495 445	19,7	1 249 026	18,5	37,2	2,5
Europa	165 519	30,0	410 523	25,5	76,6	2,5	385 654	21,3	961 559	19,4	77,0	2,5
Belgien	5 006	24,9	12 722	8,0	2,4	2,5	14 186	48,3	31 929	33,1	2,6	2,3
Dänemark	10 841	48,1	28 018	48,0	5,2	2,6	22 905	35,6	58 503	38,2	4,7	2,6
Estland	532	23,1	1 340	48,9	0,3	2,5	1 335	37,3	3 269	45,9	0,3	2,4
Finnland	2 399	47,6	5 599	42,3	1,0	2,3	6 110	46,2	14 742	48,3	1,2	2,4
Frankreich	9 975	35,1	22 181	33,6	4,1	2,2	25 103	22,0	57 755	22,4	4,6	2,3
Griechenland	4 174	32,2	11 881	21,2	2,2	2,8	8 988	27,2	26 748	18,4	2,1	3,0
Großbritannien und Nordirland	27 378	18,2	65 763	17,9	12,3	2,4	69 384	14,9	170 252	16,0	13,6	2,5
Irland, Republik	3 251	94,8	7 746	69,5	1,4	2,4	8 305	86,2	20 774	73,4	1,7	2,5
Island	411	53,4	998	21,3	0,2	2,4	956	43,5	2 306	11,3	0,2	2,4
Italien	21 732	21,9	63 960	14,3	11,9	2,9	46 522	14,7	133 830	10,8	10,7	2,9
Lettland	699	60,3	1 639	61,2	0,3	2,3	1 819	124,6	4 061	91,6	0,3	2,2
Litauen	508	33,0	1 177	47,3	0,2	2,3	1 114	39,9	2 260	19,2	0,2	2,0
Luxemburg	717	102,5	1 622	112,0	0,3	2,3	1 756	99,3	4 140	106,1	0,3	2,4
Malta	127	195,3	426	189,8	0,1	3,4	203	141,7	610	146,0	0,0	3,0
Niederlande	14 418	18,3	35 720	23,5	6,7	2,5	35 250	5,7	86 286	9,5	6,9	2,4
Norwegen	5 054	20,4	10 493	8,5	2,0	2,1	9 656	13,3	21 209	1,3	1,7	2,2
Österreich	7 248	23,3	16 238	24,6	3,0	2,2	16 161	18,5	36 710	21,1	2,9	2,3
Polen	4 448	9,2	9 045	8,0	1,7	2,0	10 699	8,4	21 576	6,8	1,7	2,0
Portugal	2 356	131,4	5 575	106,6	1,0	2,4	3 700	64,7	8 855	54,5	0,7	2,4
Russland	4 479	54,7	10 913	25,1	2,0	2,4	13 641	29,0	37 443	21,9	3,0	2,7
Schweden	4 917	20,7	11 284	18,7	2,1	2,3	10 573	9,6	24 283	10,6	1,9	2,3
Schweiz	9 912	27,7	22 511	21,7	4,2	2,3	21 724	14,8	51 277	13,3	4,1	2,4
Slowakische Republik	422	260,7	996	268,9	0,2	2,4	853	207,9	2 167	188,9	0,2	2,5
Slowenien	555	100,4	1 290	57,9	0,2	2,3	881	82,4	2 099	49,7	0,2	2,4
Spanien	14 058	53,0	36 772	52,1	6,9	2,6	33 477	38,5	88 198	36,6	7,1	2,6
Tschechische Republik	1 594	50,2	3 183	28,8	0,6	2,0	3 523	14,4	7 268	6,0	0,6	2,1
Türkei	2 147	18,0	5 540	16,0	1,0	2,6	4 114	2,7	10 482	5,7	0,8	2,5
Ukraine	429	134,4	1 034	129,8	0,2	2,4	1 110	175,4	2 609	160,1	0,2	2,4
Ungarn	1 235	17,3	3 181	4,4	0,6	2,6	2 621	10,5	6 685	- 5,8	0,5	2,6
Zypern	398	680,4	677	357,4	0,1	1,7	539	557,3	1 045	303,5	0,1	1,9
Sonstige europäische Länder	4 099	18,5	10 999	12,1	2,1	2,7	8 446	2,1	22 188	- 4,0	1,8	2,6

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	März 2007						Januar bis März 2007					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	2 763	16,2	9 812	24,0	1,8	3,6	4 855	10,3	16 915	17,8	1,4	3,5
Republik Südafrika	625	39,8	1 972	30,4	0,4	3,2	1 034	12,0	3 041	1,3	0,2	2,9
Sonstige afrikanische Länder	2 138	10,7	7 840	22,5	1,5	3,7	3 821	9,8	13 874	22,1	1,1	3,6
Asien	14 962	4,0	40 229	3,5	7,5	2,7	31 542	-0,7	83 450	0,9	6,7	2,6
Arabische Golfstaaten	1 698	2,7	5 824	28,7	1,1	3,4	2 980	0,2	10 539	16,5	0,8	3,5
China, Volksrepublik und Hongkong	1 596	-8,2	3 673	-13,5	0,7	2,3	4 062	4,2	9 484	2,1	0,8	2,3
Indien	915	96,4	2 792	147,5	0,5	3,1	1 397	120,3	4 024	163,5	0,3	2,9
Israel	2 573	6,0	6 724	3,9	1,3	2,6	5 224	-9,8	14 338	-11,0	1,1	2,7
Japan	3 824	-14,3	8 653	-17,2	1,6	2,3	9 464	-11,4	21 960	-7,9	1,8	2,3
Süd-Korea	614	128,3	1 189	93,6	0,2	1,9	1 468	28,4	3 086	36,4	0,2	2,1
Taiwan	244	2,1	621	-16,4	0,1	2,5	573	13,7	1 356	-7,7	0,1	2,4
Sonstige asiatische Länder	3 498	11,8	10 753	0,6	2,0	3,1	6 374	3,8	18 663	-2,5	1,5	2,9
Amerika	22 678	23,1	57 616	21,0	10,8	2,5	52 605	18,7	137 047	19,4	11,0	2,6
Kanada	2 155	25,9	5 042	24,5	0,9	2,3	4 693	14,5	11 421	12,3	0,9	2,4
USA	16 850	19,1	42 533	17,8	7,9	2,5	37 425	16,6	97 075	18,5	7,8	2,6
Mittelamerika und Karibik	1 174	26,9	3 130	25,9	0,6	2,7	2 303	18,3	6 171	24,2	0,5	2,7
Brasilien	1 203	66,6	3 366	54,5	0,6	2,8	4 240	45,2	11 505	39,1	0,9	2,7
Sonstige südamerikanische Länder	1 296	42,1	3 545	25,5	0,7	2,7	3 944	20,8	10 875	15,9	0,9	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 052	47,1	5 220	37,2	1,0	2,5	6 594	22,8	18 099	19,4	1,4	2,7
Australien	1 561	24,0	3 772	12,1	0,7	2,4	5 304	8,7	14 679	6,6	1,2	2,8
Neuseeland und Ozeanien	491	261,0	1 448	229,8	0,3	2,9	1 290	162,7	3 420	144,5	0,3	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	5 084	12,0	12 220	36,9	2,3	2,4	14 195	37,4	31 956	46,6	2,6	2,3
Insgesamt	633 079	14,9	1 384 798	16,0	100	2,2	1 551 946	12,7	3 354 160	13,7	100	2,2

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2007 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen *)

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	493	75 856	553 905	12,7	182 044	32,9	1 163 543	13,0	443 721	38,1
unter 15 Betten	25	287	1 052	- 16,5	145	13,8	2 457	- 17,9	480	19,5
15 bis 29 Betten	85	1 814	8 378	- 0,7	1 458	17,4	19 372	0,2	4 577	23,6
30 bis 99 Betten	193	11 070	71 172	24,3	19 031	26,7	161 630	25,9	52 660	32,6
100 bis 249 Betten	98	15 427	110 684	2,8	33 135	29,9	247 069	3,0	90 497	36,6
250 bis 499 Betten	58	20 042	168 018	24,9	52 527	31,3	350 086	20,1	127 863	36,5
500 bis 999 Betten	28	18 530	135 211	1,3	56 087	41,5	254 914	4,5	114 935	45,1
1000 und mehr Betten	6	8 686	59 390	22,2	19 661	33,1	128 015	23,5	52 709	41,2
davon										
Hotels	158	49 200	374 648	11,8	126 727	33,8	748 732	11,5	293 303	39,2
unter 30 Betten	12	258	758	8,8	85	11,2	1 552	0,6	260	16,8
30 bis 99 Betten	35	2 433	19 128	30,8	4 086	21,4	40 274	34,7	10 993	27,3
100 bis 249 Betten	41	6 807	50 801	- 2,0	13 158	25,9	105 763	- 1,5	35 179	33,3
250 bis 499 Betten	37	13 056	111 949	30,6	34 742	31,0	226 868	22,8	83 516	36,8
500 bis 999 Betten	27	17 960	132 622	- 0,7	54 995	41,5	246 260	0,9	110 646	44,9
1000 und mehr Betten	6	8 686	59 390	22,2	19 661	33,1	128 015	23,5	52 709	41,2
Hotels garnis	295	24 995	171 020	14,5	52 560	30,7	393 865	15,3	142 043	36,1
unter 15 Betten	16	189	724	- 21,8	115	15,9	1 709	- 21,3	381	22,3
15 bis 29 Betten	62	1 299	6 737	- 4,5	1 313	19,5	15 427	- 4,5	4 033	26,1
30 bis 99 Betten	142	7 979	49 711	21,9	14 362	28,9	114 581	23,2	39 932	34,9
100 bis 249 Betten	53	7 972	55 190	6,4	17 893	32,4	130 276	5,4	49 061	37,7
250 und mehr Betten	22	7 556	58 658	20,2	18 877	32,2	131 872	23,6	48 636	36,9
Gasthöfe	9	214	585	- 16,3	19	3,2	1 516	- 3,6	164	10,8
Pensionen	31	1 447	7 652	23,9	2 738	35,8	19 430	26,1	8 211	42,3
unter 15 Betten	5	54	233	1,7	25	10,7	591	- 5,0	91	15,4
15 bis 29 Betten	9	204	647	69,8	53	8,2	1 701	95,5	183	10,8
30 bis 99 Betten	13	541	2 079	31,2	576	27,7	6 108	24,6	1 680	27,5
100 und mehr Betten	4	648	4 693	17,9	2 084	44,4	11 030	22,4	6 257	56,7
Übrige Beherbergungsstätten	99	13 581	79 174	33,1	31 014	39,2	221 255	34,7	91 899	41,5
unter 30 Betten	14	248	984	- 17,3	118	12,0	2 944	- 7,0	457	15,5
30 bis 99 Betten	43	2 772	14 282	21,6	3 434	24,0	36 060	10,4	9 385	26,0
100 und mehr Betten	39	10 561	63 622	37,5	27 384	43,0	181 467	42,3	81 832	45,1
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	36	4 068	24 701	19,0	6 657	27,0	67 144	20,0	21 305	31,7
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	60	9 513	54 187	41,0	24 279	44,8	153 327	42,7	70 369	45,9
Campingplätze	3	x	286	- 4,0	78	27,3	784	- 16,3	225	28,7
Insgesamt	592	89 437	633 079	14,9	213 058	33,7	1 384 798	16,0	535 620	38,7
unter 15 Betten	29	329	1 228	- 9,8	153	12,5	2 881	- 12,4	498	17,3
15 bis 29 Betten	95	2 020	9 186	- 3,6	1 568	17,1	21 892	- 1,4	5 016	22,9
30 bis 99 Betten	236	13 842	85 454	23,8	22 465	26,3	197 690	22,7	62 045	31,4
100 bis 249 Betten	121	18 793	129 164	5,0	42 399	32,8	303 932	6,5	119 696	39,4
250 bis 499 Betten	69	23 535	192 242	26,7	62 634	32,6	412 884	22,4	155 023	37,5
500 bis 999 Betten	33	22 232	156 129	6,0	64 100	41,1	316 720	13,0	140 408	44,3
1000 und mehr Betten	6	8 686	59 390	22,2	19 661	33,1	128 015	23,5	52 709	41,2

*) Größenklasseneinleitung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe